



United
Nations
**Global
Compact**

NACHHALTIGKEITSBERICHT
2022



LEHVOSS
Group



Inhalt

Vorwort	3
Einleitung	4
Global Compact der Vereinten Nationen Communication on Progress	4
Die 10 Prinzipien des UN Global Compact	6
MENSCHENRECHTE	6
ARBEITSNORMEN	7
UMWELTSCHUTZ	8
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	9
Details	10
Über die LEHVOSS Gruppe	10
Kennzahlen und Messung der Ergebnisse	11
KONTAKT	40



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Lehmann&Voss&Co. KG unterstützt die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir verpflichten uns dazu, den Global Compact und seine Prinzipien in die Unternehmensstrategie, die Unternehmenskultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals, fördern. Lehmann&Voss&Co. KG wird dieses Engagement klar gegenüber seinen Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit kommunizieren. Mit diesem vierten Fortschrittsbericht dokumentieren wir, welche Maßnahmen und Aktivitäten wir zur Umsetzung dieser Verpflichtung in diesem Jahr unternommen haben.

Mit herzlichen Grüßen



Soenke Thomsen

März 2022

Sprecher der Geschäftsleitung
Persönlich haftender Gesellschafter



Einleitung

Global Compact der Vereinten Nationen Communication on Progress

**Lehmann&Voss&Co.
nimmt seit 2017 am
UN Global Compact
teil**

Es gehörte schon immer und gehört auch in der Zukunft zum [Leitbild der LEHVOSS Gruppe](#), ihr Geschäft unter Wahrung von sämtlichen, für das Geschäft relevanten heimischen und ausländischen Gesetzen zu betreiben. Als Familienunternehmen denken und planen wir langfristig. Unsere Fixpunkte sind dabei stets: gegenseitiger Respekt sowie solides, gesetzeskonformes und sozial orientiertes Unternehmertum. Als Unternehmen der Chemie wollen wir den Wert des Unternehmens steigern, ohne existenzgefährdende Risiken einzugehen oder soziale, rechtliche und ökologische Aspekte zu übersehen.
Das macht unser Handeln nachhaltig.

Unsere Organisation orientiert sich an weiteren verschriftlichten Werten, Grundsätzen, Standards sowie Verhaltensnormen. Wir haben unseren eigenen [Verhaltenskodex](#) und orientieren uns an den Leitlinien [Responsible Care](#)

Darüber hinaus sehen wir uns in der Tradition des „Ehrbaren Hamburger Kaufmannes“ verwurzelt.

Wir freuen uns, dass wir seit Dezember 2017 auch [Unterzeichner des UN Global Compact](#) sind. Wir verpflichten uns insoweit dazu, die zehn Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen und den Global Compact und seine Prinzipien in die Unternehmensstrategie, die Unternehmenskultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen



Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals, fördern.

Zur Förderung und Umsetzung dieser Unternehmenspolitik erwartet LEHVOSS, dass auch die Unternehmen, die mit LEHVOSS zusammenarbeiten, Dienstleistungen erbringen oder die für oder im Namen von LEHVOSS tätig werden, wie Lieferanten, Vertragshändler, Handelsvertreter oder Verkaufsrepräsentanten, sich bereit erklären, diese Unternehmenspolitik im Hinblick auf ihre eigenen Handlungen zu beachten und einzuhalten, wenn sie ihre Tätigkeiten für oder im Namen von LEHVOSS erbringen.

2021 haben wir im Rahmen der Chemie³-Initiative des VCI eine Wesentlichkeitsanalyse zu 32 Handlungsfeldern durchgeführt und werden daraus abgeleitet unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten neu ausrichten und neu strukturieren. Insoweit haben wir als ersten Schritt auf Ebene der Geschäftsleitung einen Beauftragten für Nachhaltigkeit benannt.


Die nachfolgenden Seiten zeigen eine kurze Darstellung der praktischen Maßnahmen, die wir ergriffen haben (oder beabsichtigen dies zu tun), um die 10 Prinzipien des UN Global Compact in jedem seiner vier Themenbereiche (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung) umzusetzen.

Danach zeigen wir ausgewählte Kennzahlen der LEHVOSS Gruppe und Ergebnisse von Messungen und Auswertungen in den vier Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung nach dem GRI Standard.



Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

MENSCHENRECHTE

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2021
Prinzip 1: Unterstützung der Menschenrechte	Leitbild der LEHVOSS Gruppe Verhaltenskodex Responsible Care	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Verpflichtung von Lieferanten und Dienstleistern zur Einhaltung der Global-Compact-Prinzipien Fortlaufendes gesellschaftliches Engagement, zum Beispiel Hilfe für Obdachlose, Unterstützung für Arme und Einsame, Hilfe für sterbens- kranke Kinder und deren Fa- milien; Weitere Informationen unter: Gesellschaftliches En- gagement Reduktion der Arbeitsunfälle als ein Ziel der Nachhaltig- keitsstrategie Gruppenweite Schulung des Verhaltenskodex Durchführung von Lieferan- tenaudits auf Grundlage von Fragebögen zu sozialen Krite- rien 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Wegeunfälle Bewältigung der Coronakrise Einführung eines Whistleblowerver- fahrens 
Prinzip 2: Ausschluss von Menschenrechts- verletzungen			



ARBEITSNORMEN

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2021
Prinzip 3: Wahrung von Vereinigungsfreiheit und Kollektiverhandlungen	Leitbild der LEHVOSS Gruppe Verhaltenskodex Responsible Care Wertorientiertes Personalmanagement Sicherheit und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> Ergreifen von Maßnahmen, um das Interesse von Mädchen und Frauen für technische Ausbildungen und Berufe zu erhöhen als ein Ziel der Nachhaltigkeit Sponsoring von Kinderbetreuung Elektronische Arbeitsschutzunterweisung Kids-Day / Girls-Day Verbesserung des betrieblichen Eingliederungsmanagements Vorsorgeuntersuchung Mitarbeiter- und arbeitsbereichsorientierte Sicherheitsunterweisungen Verbesserung des Gesundheitsschutzes Optimierung der Angebote zur Work/Life-Balance Bereitstellung von Angeboten zum betrieblichen Eingliederungsmanagements und Beratung zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz (psygesa) 	<ul style="list-style-type: none"> Optimierung des Prozesses zur Bereitstellung/Anwendung von Betriebsanweisungen Deutliche Reduzierung der meldepflichtigen Unfälle auf ca. ¼ zum Vorjahr Erweiterung der mitarbeiter-/arbeitsbereichsorientierten Unterweisungen (eTrainings), u.a. im Bereich Gefahrstoffe und EuP Schulkooperationsprojekt mit einer Stadtteilschule in Hamburg Laufende Anwendung und Anpassung des Hygienekonzeptes zur Bewältigung der Corona-Pandemie (keine betriebsbeeinträchtigenden Fälle) Kostenfreie Impfangeboten hinsichtlich Covid-19 und Influenza Etablierung des elektronischen Verbandsbuches und Nutzung der Informationen zur Unfallprävention Ausweitung des Angebots zum mobilen Arbeiten
Prinzip 4: Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit			
Prinzip 5: Abschaffung von Kinderarbeit			
Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung			




UMWELTSCHUTZ

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENT-SYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2021
Prinzip 7: Vorsorgender Umgang mit Umweltproblemen	Leitbild der LEH-VOSS Gruppe Verhaltenskodex Responsible Care	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Verbesserung des Gewässer-, Boden- und Immissionsschutzes Jährliche Festlegung von Umweltschutzziele Finanzielle Unterstützung für öffentliche Verkehrsmittel (Proficard) Reduzierung produktionsbedingter Energieverbräuche Abfallreduzierung Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (Wasser, Energie, Papier) Sanierung von Grundwasserkontaminationen mit modernen umweltschonenden Methoden Suche nach neuen umweltschonenden, hochwertigen Rohstoffen und Handels- und Distributionsprodukten auf den Weltmärkten Lieferung von Produkten in die Kreislaufwirtschaft zur Phosphatrückgewinnung (MAP-Verfahren); Zur Abwasseraufbereitung, Zur Rauchgasentschwefelung, insbesondere auf Schiffen Reduzierung der Schwefelbelastung der Luft; Beteiligung an der Vermarktung von Recyclaten 	<u>Managementsystem:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 Einbindung der gesamten Organisation bei der Ermittlung und Festlegung relevanter Umweltaspekte Einrichtung eines internen Umweltkreises Festlegung eines Beauftragten für Umwelt in der Geschäftsleitung Verbesserung des ECOVADIS-Ratings
Prinzip 8: Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt fördern			<u>Nachhaltigkeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> Anlage einer Blumenwiese am Standort Wandsbek Durchführung eines Nachhaltigkeits-Checks (Chemie³) und einer Wesentlichkeits-analyse zur Ableitung relevanter Handlungsfelder
Prinzip 9: Verbreitung umweltfreundlicher Technologien			<u>Standortbezogene Umweltaspekte:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Heizungsanlage eines Bürogebäudes Entwicklung einer internen Aufbereitung von Produktionsabwässern und Kreislaufführung Umstellung der Hofbeleuchtung auf LED Reduktion der CO₂-Grenzwerte der Firmenwagenflotte Digitalisierung im Büro (Papierloser Rechnungs-versand, Konsequente elektronische Ablage, Papierloser Rechnungseingang) <u>Produkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Rezyklaten (Industrieabfälle) Close-Loop-Lösungen mit Kunden Produkte basierend auf nachwachsenden Rohstoffen (Bio-Polyamide, PLA) Kooperation zur Entwicklung von biobasierenden Kohlefasern



KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANagementsysteme	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2021
Prinzip 10: Maßnahmen zur Bekämpfung der Korruption	Leitbild der LEHVOSS Gruppe Verhaltenskodex 4-Augenprinzip Trennungsprinzip Interne Revision Risikomanagement Whistleblowerverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Ständige Schulung der Mitarbeiter zum Thema Korruption • Schriftliche Verpflichtung von Lieferanten und Dienstleistern zur Einhaltung der 10 Prinzipien des UN Global Compact • Einführung und Zertifizierung eines systematischen Risikomanagementsystems 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Revision in weiteren Vertriebs und Beschaffungsbereichen. • Einführung und Zertifizierung eines systematischen Risikomanagementsystems • Einführung eines Whistleblowerverfahrens 



Details

Über die LEHVOSS Gruppe

Lehmann&Voss&Co ist ein Familienunternehmen in überschaubarer Größe in 4. Generation. Als 1894 gegründetes Hamburger Handelshaus für chemische und mineralische Spezialitäten haben wir uns jahrzehntelang auf unseren deutschen Heimatmarkt konzentriert. Auf dieser starken Basis aufbauend, betreiben wir seit 1990 mit Nachdruck die Internationalisierung unseres Unternehmens mit dem Ziel, unsere Produkte und Dienstleistungen europaweit anbieten zu können. Heute verfügen wir in den wichtigsten europäischen Märkten über eigene Tochtergesellschaften mit einheimischem Fachpersonal, die wir konsequent ausbauen und durch weitere Tochtergesellschaften im europäischen Ausland ergänzen.

Seit 2013 vertreiben wir unsere erfolgreiche Serie an modifizierten Hochleistungs-Thermoplasten LUVOCOM® auch in den USA über unsere Tochtergesellschaft LEHVOSS North America, LLC und in China über LEHVOSS (Shanghai) Chemical Co., Ltd.

2021 beschäftigte die LEHVOSS Unternehmensgruppe 641 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz in Höhe von EUR 421 Mio.

Kennzahlen und Messung der Ergebnisse

102-2¹ Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Diese Angaben bieten einen Überblick zu Größe, geographischer Lage und Aktivitäten unserer Organisation.

Wir bieten durch die flexible Kombination der drei Beschaffungswege Distribution, Handel und Produktion ein breites Portfolio an chemischen und mineralischen Spezialitäten. Für unsere Kunden sind wir mit hoher technologischer Lösungskompetenz, persönlicher Beratung und individuellen Serviceleistungen ein vertrauenswürdiger Partner.

Die wichtigsten Marken, Produkte und Dienstleistungen	
LEHVOSS Customized Polymer Materials - Compounds für technische Höchstleistungen	Leistungsfähigere Bauteile bei gleichzeitig geringeren Systemkosten – dies ermöglichen unsere thermoplastischen Hochleistungs-Compounds. Dabei sind die Materialeigenschaften genau auf die Anwendungen und das Verarbeitungsverfahren abgestimmt. Unsere Produkte, mit den Markennamen LUVOCOM®, LUVOSINT® und LUVOCOM® 3F stehen weltweit für Qualität und Zuverlässigkeit. Lehmann&Voss&Co. mit dem Geschäftsbereich Customized Polymer Materials ist seit 1984 Partner der Industrie in puncto Materialauswahl, -entwicklung, -herstellung, anwendungstechnischer Beratung und Unterstützung, von der Konstruktion bis zur Fertigung. Die Hochleistungsmaterialien basieren sowohl auf Neuware bei Polymeren und Fasern, es werden aber vermehrt hochwertige Qualitäten auf Basis recycelter Rohstoffe und mit deutlich verbessertem CO ₂ -Footprint angeboten.
LUVOBATCH	Qualität, Erfahrung und Expertenwissen in Chemie – das ist die Mischung, die LUVOBATCH® und LUVOADD auszeichnet. Wir liefern hochwertige Masterbatche und Additive für nahezu alle Einsatzbereiche in der Kunststoffindustrie, vom Fahrzeugbauteil bis hin zur Verpackungsfolie. Unsere Kunden schätzen vor allem das verfahrenstechnische Know-how, mit dem wir auch Speziallösungen abseits marktüblicher Standards entwickeln können. Entwicklung, Produktion, Labor und Vertrieb sind bei uns unter einem Dach gebündelt. Dazu kommen die enge Verzahnung und der fachliche Austausch mit dem compoundierenden Geschäftsbereich LUVOCOM®. Das verschafft uns einen deutlichen Wissensvorsprung – zu Ihrem Vorteil: Wir finden gemeinsam mit Ihnen neue Anwendungsmöglichkeiten, entwickeln Produkte weiter und suchen Wege für mehr Effizienz in der Fertigung.
LUVOMAXX	Unter dem Markenzeichen LUVOMAXX® bündeln wir ein einzigartiges Leistungsspektrum für die Kautschukindustrie sowie unsere annähernd 100-jährige Produkterfahrung mit Rußen. Durch die weltweite und unabhängige Beschaffung geeigneter Rohstoffe bieten wir Ihnen wirtschaftlich und technisch optimale Lösungen, die wir Ihren Verarbeitungsanforderungen anpassen und für Sie maßgeschneidert produzieren.
LUVATOL	Bei Lehmann&Voss&Co. begleiten wir die Entwicklung der SMC/BMC-Technologie seit ihren Anfängen. Unsere LUVATOL® Magnesiumoxid-Eindickpasten ermöglichen die individuelle und punktgenaue Steuerung des Produktionsprozesses unserer Kunden. Daneben verfügt das Geschäftsteam Composite Materials über eine Vielzahl von Spezialprodukten für duroplastische Compounds, wie TRENN-FILM Trägerfolien für SMC- und Relining-Anwendungen sowie verschiedenste Additive zur Prozesssteuerung und Produktausrüstung. Hierzu gehört eine breite

¹ Diese Nummern beziehen sich auf den GRI-Standard

Die wichtigsten Marken, Produkte und Dienstleistungen

	<p>Palette an LUVOGARD Flammenschutzadditiven für Reaktionsharze, PVC-Plastisole und Textilbeschichtungen sowie LUVATINE Dispergierhilfsmittel für hochgefüllte Harzdispersionen und die internen Trennmittel der LUVOTRENT-Serie für vielfältigste Anwendungen.</p>
Magnesia	<p>Unter dem Markenzeichen LUVOMAG® bündeln wir ein einzigartig breites Leistungsspektrum von Magnesiumverbindungen und Industriemineralien für die unterschiedlichsten Anwendungen und Märkte. So vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten für Magnesiumverbindungen sind, so breit gefächert ist auch unser Lieferprogramm. Ferner sind wir auf die Vermarktung von Seltenen Erden und deren Verbindungen und Zirkonprodukten (Markennamen: LUVOZIRC®, Zircosil®) spezialisiert. Mit unserer 125-jährigen Erfahrung sind wir kompetenter und zuverlässiger Partner für unsere Kunden und potentiellen Interessenten. Wir reagieren durch anwendungstechnische Beratung, gestützt auf moderne Laboreinrichtungen und ein stetig weiter wachsendes Produktportfolio individuell auf Kunden- und Marktanforderungen.</p> <p>Mit Hilfe einer kundenorientierten Organisation und globaler Beschaffung sichern wir Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden. Die kurzfristige Verfügbarkeit unserer Produkte wird durch eine leistungsfähige Logistik sichergestellt und erlaubt schnelle Bemusterung und Lieferung. Sie stützt sich auf europaweit zahlreiche Läger, die kundenspezifische Lieferformen, Kommissionierungen und Sonderverpackungen kosteneffizient umsetzen.</p>
Oberflächentechnik	<p>Für Produzenten von Farben und Lacken, Druckfarben, Kleb- und Dichtstoffen, bauchemischen Produkten sowie Schmierstoffen europaweit ein zuverlässiger und kompetenter Partner zu sein – das ist der Anspruch unseres Geschäftsbereichs Oberflächentechnik.</p> <p>Dieser Geschäftsbereich steht für umfassende Rohstoffkompetenz in den genannten Anwendungsbereichen. Weil wir sowohl unabhängiger Distributor als auch erfahrener Produzent sind, können wir Synergien und Möglichkeiten generieren, die wir einsetzen, um sehr flexibel auf Kundenwünsche zu reagieren.</p> <p>Für unsere Kunden schaffen wir Wettbewerbsvorteile, in dem wir durch geeignete Spezialrohstoffe ihre Verarbeitungsprozesse optimieren und die Eigenschaften ihrer Produkte verbessern. Bauen Sie mit uns auf langjährige Erfahrung und Expertenwissen, zum Beispiel wenn es um Rheologie oder grenzflächenaktive Additive geht.</p>
Additive und Füllstoffe	<p>Neben unseren Kernmärkten, zu denen wir die Kunststoff- und Kautschukindustrie, die Farben-, Lack- und Schmierstoffindustrie und die Life-Science-Industrien (Pharma, Ernährung, Kosmetik) zählen, beliefern wir noch viele andere Branchen. Hier sind wir Partner für die Lieferung diverser Rohstoffe, wie z. B. Additive und Additivpräparationen, Industriemineralien, Verarbeitungshilfsmittel, Prozesschemikalien, Polymerrohstoffe, Inhaltsstoffe, funktionelle Füllstoffe und vieles mehr.</p>
Pharmazeutische Wirk- und Hilfsstoffe	<p>Um einen Arzneistoff erfolgreich im Markt zu platzieren, spielt die Wahl der Darreichungsform eine wesentliche Rolle. Wirk- und Hilfsstoffe bilden das Gerüst hierfür. Sie haben eine entscheidende Bedeutung für die Qualität des Endprodukts.</p> <p>In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden schnelle und innovative Lösungen erarbeiten, das ist das Ziel der Produktgruppe Pharma. Dazu bringen wir unsere mehr als 50-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der pharmazeutischen Technologie, insbesondere im Bereich der festen Arzneiformen mit ein.</p> <p>Als ihr Entwicklungspartner informieren wir uns laufend über regulatorische Änderungen zu unseren Produkten und verhelfen Ihnen zu den erforderlichen Dokumenten - damit Sie auf der sicheren Seite sind. Auch in der Anwendungstechnik unserer Produkte beraten wir Sie kompetent und werden dabei unterstützt durch modernste Laboreinrichtungen unserer Lieferanten.</p> <p>Hinsichtlich der Beschaffung bietet Ihnen die langfristige Verfügbarkeit der Produkte Sicherheit für solche Formulierungen, bei denen Sie als Galeniker in "episch" langen Zeiträumen denken müssen. Und noch etwas: Sie erhalten weltweit die gleiche Produktqualität - das garantieren wir mit unseren Lieferanten.</p>

Die wichtigsten Marken, Produkte und Dienstleistungen

Kosmetische Rohstoffe	<p>Durch unser weltweites, unabhängiges Sourcing sind wir in der Lage, unseren Kunden aus der Personal Care-Industrie eine breite Produktpalette an innovativen Spezialrohstoffen anzubieten. Unsere Vertragspartner sind namhafte internationale Produzenten, aber auch kleine Spezialisten mit einzigartigen Produkten.</p> <p>Wir sind permanent auf der Suche nach neuen Trends und legen unseren Fokus dabei auf Überzeugung auf natürliche und ethisch produzierte Produkte. Diese Produkte vertreiben wir mittels anwendungstechnischer Beratung und umfangreicher kundenorientierter Serviceleistungen in Europa. Mit unserer Expertise im Bereich Personal Care begleiten wir Sie gerne beratend bei der Entwicklung neuer Produkte und Formulierungen.</p>
Nutrition	<p>Wir bieten hochreine Mineralstoffe und Nutraceuticals für Anwendungen im Bereich Pharma, Nahrungsergänzung und Lebensmittel.</p> <p>Eine umfassende Produktauswahl und hohe Flexibilität bei der Beschaffung ermöglichen es uns, unseren Kunden die passenden Rohstoffe anzubieten. Wir reagieren durch anwendungstechnische Beratung und ein weiter wachsendes Produktportfolio individuell auf Kunden- und Marktanforderungen.</p>
Produkte zur Filtration und Separation	<p>Filtration und Separation sind in nahezu allen industriellen Prozessen gegenwärtig. Ob zur Produktverbesserung, -reinheit, -rückgewinnung, -recycling oder zur Minimierung oder gar Vermeidung von Abwässern, diese Prozessschritte tragen mit dem Erfüllen dieser unterschiedlichen Ziele entscheidend zur Produktqualität und zur Kostenoptimierung bei.</p> <p>Lehmann&Voss&Co. hat sich mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Filtration und Separation zu einem gefragten Beratungspartner entwickelt und sich als Anbieter von maßgeschneiderten Lösungen in vielen Anwendungen und Industrien etabliert. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit uns profitieren Sie weit über ein reines Produktangebot hinaus: von der Konzeptionierung über das Engineering und die Detailplanung bis hin zur erfolgreichen Realisierung einer technischen und wirtschaftlichen Lösung. Je nach Konstellation fungieren wir dabei auch als Engineering-Partner und Komponentenlieferant für den Anlagenbau, oder als Partner für die Gesamtplanung bis hin zur Umsetzung direkt bei den Anwendern.</p> <p>Eine weitere Kernkompetenz im Geschäftsbereich Filtration liegt in der Getränkefiltration mittels Kieselgur und Perlite. Vor allem in der deutschen Brauindustrie sind wir als kompetenter Partner für alle Fragen der Filtration geschätzt. Darüber hinaus decken wir auch alle weiteren Anwendungsbereiche der Anschwemm-, der Partikel-, der Mikro- und der Ultrafiltration bis hin zur Nanofiltration und Umkehrosmose für Wasser- und Prozessanwendungen ab. Hierzu gehören auch komplette Pakete aus Filterhilfsmitteln, Filtermedien, Filtrations- und Separationstechnik.</p>

Unsere Organisation verkauft keine Produkte oder Dienstleistungen, welche auf bestimmten Märkten verboten oder umstritten sind.

Unsere Organisation verkauft keine Produkte oder Dienstleistungen, die Gegenstand von Stakeholder-Diskussionen oder einer öffentlichen Debatte sind.

102-3 Hauptsitz der Organisation

Tabelle 2: Hauptsitz der Organisation

Anschrift	
Straße	Alsterufer 19
PLZ	20354
Ort	Hamburg
Land	Deutschland



102-4 Betriebsstätten

Wir sind mit unserer Organisation in 12 Ländern tätig.

Tabelle 3: Länder der Geschäftstätigkeiten

Land	Hauptmärkte
Deutschland	Automobil, Kunststoffindustrie, Lack- und Farbenindustrie, Pharmazie, Kautschukindustrie, Getränkeindustrie, Polyurethan-Verarbeiter, Schmierstoffhersteller, Zellstoffindustrie, Feuerfestindustrie, Kosmetikindustrie.
Großbritannien	Kunststoffindustrie, Lack- und Farbenindustrie, Lebensmittel, Kautschukindustrie, Schmierstoffhersteller, Kosmetikindustrie, Automobil, Seltene Erden
Italien	Kunststoffindustrie, Lack- und Farbenindustrie, Lebensmittel, Kautschukindustrie, Schmierstoffhersteller, Kosmetikindustrie, Automobil,
Frankreich	Automobil, Kunststoffindustrie, Lack- und Farbenindustrie, Kautschukindustrie, Polyurethan-Verarbeiter, Schmierstoffhersteller, Kosmetikindustrie
Spanien	Kosmetik, Lebensmittel, Lack- und Farbenindustrie
Niederlande	Kunststoffindustrie, Futtermittel und andere Magnesiaanwendungen
Schweiz	Getränke, Filtration, Lack- und Farbenindustrie
Polen	Pharmazie
Russland	Kosmetik
China	Kunststoffindustrie, Automobil, Lack- und Farbenindustrie, Schmierstoffhersteller, Kautschukindustrie
USA	Kunststoffindustrie, Automobil
Südkorea	Kunststoffindustrie

102-5 Rechtsform

Die Muttergesellschaft besitzt die Rechtsform der Kommanditgesellschaft.



102-7 Größe der Organisation

Tabelle 5: Angaben zur Organisation

Kennzahlen 2021

Werte

Anzahl der Beschäftigten	641
Gesamtzahl der Betriebe	15
Nettoumsatz/-erlös (in Mio. Euro)	421
Anzahl angebotener Produkte / Dienstleistungen	ca. 7.000

Managementansatz zu den Arbeitsnormen

Die stetige Weiterentwicklung eines sicheren Arbeitsumfelds hat bei uns hohe Priorität und ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmensverantwortung und -kultur. Die Vermeidung von Verletzungen, Anlagenstörungen und Transportereignissen gehört zu den zentralen Zielen des Unternehmens, ebenso der Erhalt der Gesundheit unserer Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz und bei arbeitsbezogenen Aktivitäten. Dies gilt ebenfalls für Mitarbeiter von Partnerfirmen, die im Zuge ihrer Tätigkeiten für unser Unternehmen im Einsatz sind. Detaillierte Vorschriften und regelmäßige Kontrollen tragen dazu ebenso bei wie sichere Produktionsverfahren, Anlagen und Transporte.

Unsere engagierten Mitarbeiter haben Teil am ökonomischen Erfolg des Unternehmens. Das Unternehmen bietet ihnen sichere Arbeitsplätze sowie befriedigende Arbeitsbedingungen und -inhalte.

Unsere Mitarbeiter gestalten mit uns den Weg in die Zukunft. Unser Personalmanagement ist auf das Schaffen von Rahmenbedingungen ausgerichtet, die es ermöglichen, sich engagiert und wirkungsvoll für die Unternehmensziele einzusetzen.

Tragende Säulen sind dabei die leitenden Werte des Unternehmens und deren Umsetzung. Bei Lehmann&Voss&Co. wird seit über 125 Jahren erfolgreich gearbeitet. Gegenseitiger Respekt und ausgeprägte soziale Orientierung sind dabei Fixpunkte.

"Geben wir unser Wort, so stehen wir dazu". Dieser Kerngedanke unseres Leitbildes gibt Orientierung und Sicherheit. Hinzu tritt die Gewissheit, in einem wirtschaftlich erfolgreichen und stabilen Unternehmen zu arbeiten, dessen Denken nicht von kurzfristigen Ergebnissen bestimmt wird. Wir zielen auf eine langfristige Zukunft.



Lehmann&Voss&Co. bietet großzügig bemessene Arbeitsbedingungen und -inhalte, die Befriedigung verschaffen und damit zu hohem eigenverantwortlichen und ergebnisorientierten Handeln ermutigen. Wir geben allen Beschäftigten die Möglichkeit zu individueller Entwicklung. Aus diesem hohen Anspruch folgt, dass jeder Beschäftigte entsprechend seinen Fähigkeiten und Kompetenzen eingesetzt und mit differenzierten Programmen und Methoden in seinem individuellen Wachstum gefördert wird.

Da unser Erfolg auf unternehmensbezogenem sowie zielorientiertem Denken und Handeln seiner Mitarbeiter basiert, ist auch unsere Entgeltpolitik auf die Förderung und Honorierung besonderer Beiträge ausgerichtet.

Als sehr international orientiertes Unternehmen erwarten wir von unseren Beschäftigten eine ausgeprägte Offenheit gegenüber anderen Kulturen. In der erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren internationalen Tochtergesellschaften und Partnern sehen wir ein entscheidendes Element unserer Stärke.

Und übrigens: Lehmann&Voss&Co. zählt zu den besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Wir erhielten 2003, 2004 und 2005 die "Top-Job"-Auszeichnung; 2008 die Auszeichnung als "Great Place to Work" und zuletzt 2012 die Auszeichnung als "authentischer Arbeitgeber". Mit der Teilnahme an diesen Wettbewerben wurden wichtige Strukturen für die heutige Personalarbeit gelegt.

Wichtige nachhaltige und dauerhafte Elemente des internen Arbeitsschutzes sind (u.a.):

- Festlegung von jährlichen Arbeitsschutzziele
- Kommunikation Mitteilungen Arbeitssicherheit
- Unfallanalysegespräche
- Arbeitsschutzunterweisungen am Arbeitsplatz
- weitere Unterweisungen und Schulungen (z.B. GefStoff-Schulung)
- regelmäßige Betriebsbegehungen durch Vorgesetzte

Die wesentlichen Grundsätze gelten auch in den Tochtergesellschaften und werden durch interne Audits überprüft.



102-8 Informationen zu Beschäftigten und sonstigen Mitarbeitern

Tabelle 6: Beschäftigte nach Geschlecht

<i>Kategorie</i>	<i>Anzahl Beschäftigte</i>
weiblich	245
männlich	396
Gesamtzahl Beschäftigte	641

Tabelle 7: Beschäftigte nach Arbeitsvertrag

<i>Art des Arbeitsvertrags</i>	<i>Anzahl Beschäftigte</i>
Unbefristet	604
Weiblich	235
Männlich	396
Befristet	37
Weiblich	10
Männlich	27
Gesamtzahl der befristet und unbefristet Beschäftigten	641

Tabelle 8: Beschäftigte nach Arbeitsvertrag und Regionen

<i>Land / Region</i>	<i>Unbefristet</i>	<i>Befristet</i>	<i>Beschäftigte gesamt</i>
Deutschland	415	36	451
Frankreich	12	0	12
England	48	0	48
Italien	39	0	39
Niederlande	4	0	4
Polen	1	0	1



USA	18	0	0
China	55	0	0
Russland	3	1	4
Schweiz	2	0	2
Spanien	6	0	6
Gesamtzahl der Beschäftigten	604	37	641

Tabelle 9: Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis

<i>Beschäftigungsverhältnis</i>	<i>Anzahl Beschäftigte</i>
Vollzeit	565
Weiblich	183
Männlich	382
Teilzeit	76
Weiblich	62
Männlich	14
Gesamtzahl der in Vollzeit und Teilzeit Beschäftigten	641

Der wesentliche Teil der Tätigkeiten der Organisation wird von fest beschäftigten Mitarbeitern durchgeführt. Bei den Beschäftigungszahlen gibt es keine signifikanten saisonalen Schwankungen.

Einbindung von Stakeholdern

102-41 Tarifverträge

Tabelle 11: Anzahl Beschäftigte von Tarifverträgen erfasst

	<i>Wert</i>
Gesamtzahl der Beschäftigten	641
Gesamtzahl der Beschäftigten, die von Tarifverträgen erfasst sind	376
Anteil der Beschäftigten, die von Tarifverträgen erfasst sind (in %)	59



Bei der Muttergesellschaft sind nur Leitende Beschäftigte nicht im Tarif. Sie erhalten aber eine große Anzahl der tariflichen Leistungen. In Italien und Spanien sind alle Mitarbeiter Tarifbeschäftigte.

401-1 Neu eingestellte Beschäftigte und Beschäftigtenfluktuation

Tabelle 34: Personalfuktuation nach Geschlecht und Altersgruppe gemäß der Schlüter-Formel

<i>Merkmal</i>	<i>Anzahl Beschäftigte</i>	<i>Anzahl Eintritte</i>	<i>Eintrittsrate (in %)</i>	<i>Anzahl Austritte</i>	<i>Fluktuationsrate (in %)</i>
Gesamtzahl der Beschäftigten	641	92	14	79	12
Nach Geschlecht					
Weiblich	245	29	12	29	7
Männlich	396	38	10	30	8
Altersgruppe					
< 30 Jahre	67	22	3	10	2
30 - 50 Jahre	321	54	8	39	6
> 50 Jahre	223	13	2	22	3

Tabelle 35: Gesamtzahl der Beschäftigten nach Ländern / Regionen



<i>Land / Region</i>	<i>Anzahl Beschäftigte je Region</i>	<i>Anzahl Eintritte</i>	<i>Eintrittsrate (%)</i>	<i>Anzahl Austritte</i>	<i>Fluktuationsrate (%)</i>
Deutschland	451	52	12	52	12
Frankreich	12	8	67	5	42
England	48	5	10	6	13
Italien	39	6	15	5	13
Niederlande	4	1	25	0	0
Poland	1	0	0	0	0
USA	18	0	0	0	0
China	55	16	29	10	18
Russland	4	0	0	0	0
Schweiz	2	2	100	0	0
Spanien	6	2	33	1	17
Korea	1	0	0	0	0
Gesamtzahl der Beschäftigten	641	92	14	79	12

401-3 Elternzeit

Tabelle 36: Inanspruchnahme der Elternzeit nach Geschlecht

<i>Kategorie</i>	<i>Anzahl Beschäftigte</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>davon männlich</i>
Beschäftigte, mit Anspruch auf Elternzeit	33	16	17
Beschäftigte, die Elternzeit im Berichtszeitraum in Anspruch genommen haben	28	15	13
Beschäftigte, die im Berichtszeitraum nach der Elternzeit wieder an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	16	4	12
Beschäftigte, die 12 Monate nach Rückkehr aus der Elternzeit noch beschäftigt waren	31	14	17



GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2021

402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Die Frist zur Ankündigung signifikanter betrieblicher Änderungen gegenüber der Belegschaft oder ihren Vertretern entspricht in unserer Organisation üblicherweise mindestens den gesetzlichen Vorgaben. Die betriebliche Mitbestimmung unserer tariflichen Beschäftigten ist bei uns durch Tarifvereinbarungen geregelt. Mitteilungsfristen und Regelungen, die die Kommunikation mit den Beschäftigten betreffen, sind in unserer Organisation durch Tarifvereinbarungen festgeschrieben.

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2021

404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Beschäftigten

Darüber haben wir keine genauen Auswertungen. Alleine für die gruppenweit verpflichtenden eLearnings im Bereich Arbeitsschutz, Compliance, Code of Conduct, Datenschutz, Anti-Korruption, Kartellrecht, Exportkontrolle kommen wir durchschnittlich auf 5-6 Stunden pro Mitarbeiter. In der italienischen Tochtergesellschaft wurde zusätzlich der so genannte Code 231 geschult. Daneben fanden viele Schulungen zur Interkulturellen Kompetenz, Sprachschulungen und zur Kommunikation sowie zur fachlichen Weiterbildung statt.

404-3 Prozentsatz der Beschäftigten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

100 Prozent der Mitarbeiter erhalten durch das jährliche Mitarbeitergespräch eine regelmäßige Beurteilung zur Leistung und beruflichen Entwicklung.

GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2021

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Beschäftigten

Wir geben im Folgenden die Aufteilung der Beschäftigten nach Diversitätskategorien an.



Tabelle 39: Zusammensetzung der Beschäftigten aufgeteilt nach Geschlecht und Alter

Diversitätskategorie	Anzahl Beschäftigte	Anteil Beschäftigte (in %)
Gesamtbelegschaft	641	100
Nach Geschlecht		
Weiblich	245	38
Männlich	396	62
Altersgruppe		
< 30 Jahre	78	12
30 - 50 Jahre	336	52
> 50 Jahre	227	35

405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Es gibt keinen geschlechterspezifischen Unterschied zwischen den Gehältern von Frauen und Männern.

GRI 406: Gleichbehandlung 2021

406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Im Berichtszeitraum wurde in unserer Organisation kein Vorfall von Diskriminierung gemeldet.

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2021

407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Die LEHVOSS Gruppe bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte auf Basis der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN Guiding Principles on Business and Human Rights). Dabei bekennen wir uns zu der Verantwortung, Menschenrechte im gesamten Tätigkeitsbereich der LEHVOSS-Gruppe sowie in



globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten zu achten und Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen.

In unserer Organisation gibt es keine Betriebsstätten, bei denen das Recht der Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit oder Tarifverhandlungen verletzt wird oder erheblich bedroht sein könnte, für die Lieferanten haben wir keine Informationen. Die Risikobeurteilung unserer ca. 1.200 Lieferanten planen wir derzeit.

GRI 408: Kinderarbeit 2021

408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

In unserer Organisation gibt es, soweit wir es wissen, keine Betriebsstätten oder Lieferanten, die als risikobehaftet bezüglich Kinder- und Jugendarbeit gelten. Die Risikobeurteilung unserer ca. 1.200 Lieferanten planen wir derzeit.

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2021

409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

In unserer Organisation gibt es keine Betriebsstätten oder Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit, soweit wir es wissen. Die Risikobeurteilung unserer ca. 1.200 Lieferanten planen wir derzeit.

GRI 410: Sicherheitspraktiken 2021

410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde

In unserer Organisation ist kein Sicherheitspersonal direkt angestellt.

Die Schulungsanforderungen gelten nicht für Dritte, die unserer Organisation Sicherheitspersonal zur Verfügung stellen.



GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2021

411-1 Vorfälle, in denen Rechte der indigenen Völker verletzt wurden

Im Berichtszeitraum wurde in unserer Organisation kein Vorfall von Verletzung der Rechte der indigenen Völker gemeldet.

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2021

412-1 Betriebsstätten, in denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde

Die Betriebsstätten der Organisation werden derzeit nicht explizit im Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen geprüft und eine solche Prüfung ist aufgrund der überschaubaren Größe auch nicht geplant.

412-2 Schulungen für Beschäftigte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren

Die Beschäftigten unserer Organisation werden in Bezug auf die Menschenrechtspolitik der Organisation und zu den relevanten Menschenrechtsaspekten im Rahmen eines eLearning zum Verhaltenskodex regelmäßig etwa alle 3 Jahre geschult. Unser [Verhaltenskodex](#) bezieht auch die 10 Prinzipien des UN Global Compact mit ein.

412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden

Unsere Organisation hat im Berichtszeitraum keine erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge zum Abschluss gebracht, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden. Allerdings enthalten alle Verträge mit Lieferanten die Verpflichtung an den Lieferanten, unseren [Verhaltenskodex](#) zu respektieren.



GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2021

413-1 Betriebsstätten mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen

Wir haben viele Initiativen, bei denen wir uns lokal engagieren (siehe [Gesellschaftliches Engagement](#)). Dazu zählen Initiativen zur Hilfe für Obdachlose, Unterstützung für Arme und Einsame, sterbenskranke Kinder und Schulpartnerschaften.

Wir beteiligen uns zusammen mit der Bergischen Universität Wuppertal an einem geförderten Projekt von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe und suchen Neuartige multifunktionale Emulgatoren auf Basis von Polypropylenglykolen, Citronensäure und Fettsäuren/Fettalkoholen für Anwendungen in Schmierstoff- und Kosmetik-Formulierungen sowie der Baustoffindustrie.

413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Es gibt in unserer Organisation keine Geschäftstätigkeiten an Standorten, die sich negativ auf lokale Gemeinschaften/Gemeinden auswirken oder ein erhebliches Potenzial dazu haben, soweit wir das beurteilen können.

GRI 415: Politische Einflussnahme 2021

415-1 Parteispenden

Unsere Organisation hat im Berichtsjahr keine direkten oder indirekten Geld- und Sachzuwendungen an politische Parteien oder Personen getätigt.

Managementansatz zum Umweltschutz

Allgemeine Pflichtenforderungen an die Offenlegung des Managementansatzes

Als Mitglied des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) machen wir uns dessen Leitlinien zu Sicherheit und Umweltschutz zu eigen und bekennen uns zu der weltweiten Responsible Care-Initiative; wir haben ebenso eigene Unternehmensleitlinien zu Responsible Care definiert. In Ableitung daraus haben wir unser Arbeitsschutz- und Umweltschutzmanagementsystem, d.h. das Verständnis, die Ziele, Aufgaben und



Verantwortungen im Bereich Arbeitssicherheit und Umweltschutz definiert, in einem Handbuch Sicherheit und Umweltschutz als verbindliche Verfahrens- und Arbeitsanweisung dokumentiert und unsere Mitarbeiter in der Anwendung unterwiesen.

Aktuell beteiligen wir uns ergänzend an der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³, die vom VCI, den Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften gemeinsam entwickelt wurden.

Zusätzlich haben wir eine Betriebsvereinbarung zum innerbetrieblichen Vorschlagswesen getroffen (bei der Sicherheit und Umweltschutz die wichtigsten Leitkriterien sind), um so zu erreichen, dass wir unseren heutigen Stand ständig verbessern.

Es werden regelmäßig Systemaudits durchgeführt (intern wie extern), dessen Ergebnisse und daraus abgeleitete Maßnahmen zur Optimierung unseres Umweltmanagementsystems beitragen. Darüber hinaus werden von internen Entscheidungsgremien jährlich Arbeitsschutz- und Umweltschutzziele festgelegt und deren Umsetzung und Zielerreichung überprüft.

Unser Umweltmanagementsystem wurde 2021 [gemäß DIN EN ISO 14001 zertifiziert](#).

Angabe 103-1: Erläuterung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen

Das Unternehmen und die Geschäftsleitung verpflichten sich:

- dem Grundsatz zu folgen, dass jede Arbeit im Unternehmen sicher und umweltgerecht erfolgt,
- ein hohes Niveau der Arbeits- und Umweltschutz - Leistungen des Unternehmens sicherzustellen,
- zur laufenden Verbesserung der Wirksamkeit des Arbeits- und Umweltschutz – Managementsystems,
- für eine Umsetzung dieser Politik auch in den Tochtergesellschaften Sorge zu tragen, Basis hierfür ist die Corporate Guideline, 'Safety and Environment'.

Die Geschäftsleitung definiert Sicherheit und Umweltschutz wie folgt:

Zur "Sicherheit" gehören:

- die Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz und der Schutz ihrer Gesundheit sowie Sicherheit und Gesundheitsschutz für Betriebsfremde, die unsere Standorte betreten



- die Erfüllung von sicherheitstechnischen Anforderungen bezogen auf die Planung, die Errichtung und den Betrieb technischer Anlagen
- die Information von Kunden und Dienstleistungspartnern über sicherheitsrelevante Produktdaten

Unter "Umweltschutz" versteht die Geschäftsleitung:

- den möglichst emissions-, abwasser- und abfallarmen Betrieb unserer Produktions- und sonstiger technischer Einrichtungen sowie der Labor- und Lagereinrichtungen
- Maßnahmen für den sicheren Transport, die sichere Lagerung, die sichere Anwendung und Entsorgung von Rohstoffen und Produkten
- den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

Dies ist auch in unseren Unternehmensleitlinien Responsible Care beschrieben.

Die Verpflichtung zu Sicherheit und Umweltschutz wird umgesetzt durch:

- das Setzen strenger Maßstäbe an die erforderliche Qualifikation aller Mitarbeiter, sowie deren Bereitschaft und Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln
- die laufende Suche nach neuen umweltschonenden, hochwertigen Rohstoffen und Handels- und Distributionsprodukten auf den Weltmärkten sowie eine auf Kundenbedürfnisse abgestimmte Entwicklung von Produkten, die sicher anzuwenden sind
- die Ermittlung und Bereitstellung der erforderlichen Organisationsstrukturen und der personellen und sachlichen Mittel
- das Anwenden von umweltschonenden und sicheren Herstellverfahren und Produktionseinrichtungen
- das Einhalten der Arbeits- und Umweltschutz -relevanten gesetzlichen Regelwerke in allen Unternehmensbereichen
- die Kontrolle der Erreichung der Arbeits- und Umweltschutz -Ziele
- den partnerschaftlichen Dialog mit Abnehmern, Lieferanten, Behörden, Verbänden und vergleichbaren Organisationen.

Gesetzliche und andere Forderungen:



LEHVOSS verpflichtet sich, alle gesetzlichen Forderungen zu erfüllen, soweit sie die Sicherheit der vom Unternehmen in den Verkehr gebrachten Produkte sowie die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz an den Standorten betreffen. Einzelheiten sind in internen Verfahrensanweisungen beschrieben.

LEHVOSS sieht sich als Mitglied des VCI der Initiative von [Responsible Care verpflichtet](#). Inhalt und Anwendung sind in einer Unternehmensleitlinie Responsible Care beschrieben.

Bei den Tochtergesellschaften ist folgendes zu berichten:

- Die Tochtergesellschaften führten Maßnahmen und Prozesse ein, um im Rahmen der Corona-Pandemie Infektionsübertragungen zu vermeiden.
- Eine Reihe interner Schulungen/Trainings zu arbeits- und umweltschutzrelevanten Themen wurden durchgeführt
- Es wurden sicherheitsrelevante Optimierungen durchgeführt (z.B. bei Performance Compounding)
- Gemeldet wurde lediglich ein Wegeunfall bei LEHVOSS Italia
- LVUK ließ eine ‚Streamlined Energy Carbon‘-Bewertung durchführen, die auch Optimierungsvorschläge enthält
- Bei der WMK Plastics wurde eine Bewertung der Unternehmensorganisation sowie Arbeitsplatzgrenzwert-Messungen durchgeführt; aus beiden Prozessen ergaben sich relevante Maßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung befinden

GRI 301: Materialien 2021

301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Tabelle 19: Gesamtgewicht eingesetzte erneuerbare und nicht erneuerbare Materialien

Material	Gewicht
Gesamtgewicht erneuerbarer Materialien (in t)	1.083
Gesamtgewicht nicht erneuerbarer Materialien (in t)	177.659



301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Tabelle 20: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Recycler Ausgangsstoff	Menge (in t)
Kunststoff-Mahlgut	3.235
Kohlefaser	631
PEEK	36

Tabelle 21: Anteil eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe am Gesamtmaterialeinsatz

	Wert
Gesamtgewicht der eingesetzten Materialien (in t)	178.742
Gesamtgewicht der eingesetzten recycelten Ausgangsstoffe (in t)	3.901
Anteil eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe (in %)	2 %

301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Darüber haben wir derzeit keine Auswertungen.

GRI 302: Energie 2021

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Unsere Organisation hat im Berichtszeitraum Energie gekauft. Berücksichtigt sind hier insbesondere die Produktionsstandorte.

Tabelle 22: Summe des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation aufgeschlüsselt nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energiequellen

Energierart	Gesamt (GJ)	davon erneuerbar (GJ)	davon nicht erneuerbar (GJ)
Eingekauft	51.344,56	3.705	47.639,56
Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation	51.344,56	3.705	47.639,56



302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Wir machen bisher Angaben weder zu vor- noch nachgelagerten Energieverbräuchen.

302-3 Energieintensität

Tabelle 23: Energieintensitäten

Bezeichnung	Wert Bezugsgröße	Einheit Bezugsgröße	Energieart	Energie (in GJ)	Energieintensität (in GJ / Bezugsgröße)	Einheit Quotient
Verkaufsmenge Materialien	178.742	to	Strom	51.355,56 GJ	3,48	GJ/to

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

Einige ausgewählte Projekte zur Reduzierung des Energiebedarfs im Werk Wandsbek:

Umstellung der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung <i>sukzessive Umstellung der Beleuchtung in Produktion und Büros inkl. moderner Steuerung</i>	-60% Strom
Umstellung der Schneckenreinigung von Luftstrahlen auf Wasserstrahltechnik <i>Eliminieren des größten Druckluftverbrauchers im Werk und Umstellung auf moderne Wasserstrahlreinigung</i>	-80% Strom
Optimierung der Druckluftherzeugung und der Verbraucher <i>Zentralisierung und Modernisierung der Kompressoren inkl. verbrauchsorientierter Steuerung</i>	-30% Strom
Optimierung des Kältenetzes	-40% Strom
Umstellung der Hofbeleuchtung auf LED	-50% Strom
Erneuerung der Heizungsanlage eines Bürogebäudes	-20% Gas
Nutzung der Kompressoren-Abwärme für die Warmwassererzeugung	-20% Gas



Weitere ökologisch nachhaltige Projekte

- Entwicklung einer internen Aufbereitung von Produktionsabwässern und Kreislaufführung
- Begrünte Dachfläche bei Labor-Neubau umgesetzt
- Optimierung der Mülltrennung in der Produktion
Separierung von hochwertigen Verpackungsmaterialien und gesonderte Verwertung
- Reduktion der CO₂-Grenzwerte der Firmenwagenflotte
- Digitalisierung im Büro
 - Papierloser Rechnungsversand
 - Konsequente elektronische Ablage
 - Papierloser Rechnungseingang

Nachhaltigkeit im Produktportfolio der Compounds

- Einsatz von Rezyklaten (Industrieabfälle)
- Close-Loop-Lösungen mit Kunden
- Produkte basierend auf nachwachsenden Rohstoffen (Bio-Polyamide, PLA)
- Kooperation zur Entwicklung von biobasierenden Kohlefasern

und bei Branchen und Anwendungen

- Langlebige Anwendungen
- Strukturwerkstoffe für Leichtbau
- Hochleistungswerkstoffe für Elektromobilität und Fahrräder
- Optimierte Gleitfähigkeit
- Windkraft



GRI 303: Wasser 2021

303-1 Wasserentnahme nach Quelle

Tabelle 25: Gesamtwasserentnahme aufgeschlüsselt nach Quellen (in m³)

Quelle	Wasserentnahme (in m³)
Wasserversorger	18.734
Summe aller Quellen	18.734

Die oben dargestellten Werte beruhen auf Messungen, Rechnungen der Wasserversorger und Wasserzähler und beziehen die in- und ausländischen Produktionsstandorte mit ein.

303-2 Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen

Durch die Wasserentnahme unserer Organisation werden keine Wasserquellen wesentlich beeinträchtigt.

303-3 Abwasserrückgewinnung und -wiederverwendung

Unsere Organisation verarbeitet kein Brauch- und Abwasser durch einen weiteren Kreislauf, bevor das Wasser der endgültigen Behandlung zugeführt bzw. wieder in die Umwelt geleitet wird.



GRI 304: Biodiversität 2021

304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden

Es liegen keine eigenen oder gemieteten Standorte in Schutzgebieten oder angrenzend an gesetzlichen Schutzgebiete oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ohne Schutzstatus.

304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Unsere Organisation hat durch ihre Geschäftstätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen keine erheblichen Auswirkungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ohne Schutzstatus.

304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Tabelle 26: Maßnahmen der Organisation in Bezug auf geschützte und renaturierte Lebensräume

Gebiet	Größe	Einheit	Externe Prüfung	Status
Boden	21.000,00	m ²	ja	in Bearbeitung

Es existieren keine Partnerschaften mit Dritten zum Schutz oder zur Renaturierung von Lebensräumen, die nicht zu den oben aufgeführten Gebieten gehören.

Bioxwand Eintrag von Sauerstoff und Anderem zur Aktivierung von Mikroorganismen im Boden:

Bei der mit der zuständigen Behörde abgestimmten in-Situ-Sanierung über die Bioxwand geht es darum, dass eine Kontamination im Boden unter unserem Gelände (nicht von LuV verursacht) umweltschonend und unter Ausnutzung natürlicher Ressourcen (Mikroorganismen) dauerhaft beseitigt wird (was Zeit kosten wird).



Die häufigste Anwendung zur Sanierung von Grundwasserkontaminationen stellen hydraulische Maßnahmen mit anschließender Reinigung des geförderten Wassers (Pump and-Treat-Maßnahmen) über ein Grundwasserreinigungsanlage dar. Das Verfahren hat eine hohe Verfahrenssicherheit, ist jedoch z.B. bei großen Schadstoffmengen mit langen Sanierungszeiten bis zum Erreichen der Sanierungsziele verbunden.

Da die Verringerung der Schadstoffkonzentration aufgrund von Lösungsvorgängen stattfindet, stellen sich nach einigen Jahren Gleichgewichtszustände zwischen den in einer Feststoffmatrix fixierten und den im Grundwasser gelösten Konzentrationen ein. Dieses sogenannte Tailing führt dazu, dass die Schadstoffkonzentrationen in den Förderbrunnen über die Zeit nur noch geringfügig abnehmen. Derartige Sanierungen können mehrere Jahre bis Jahrzehnte benötigen.

In Abhängigkeit von dem Schadstoff kann daher eine Pump-and-Treat-Maßnahme hohe Sanierungskosten verursachen, die insbesondere in der Länge der Laufzeit der Maßnahme begründet ist. Maßnahmen zur Beschleunigung der Sanierung z.B. durch die Anwendung von In Situ Verfahren können die Gesamtsanierungskosten deutlich reduzieren. Über einen Bodenaushub kann in vielen Fällen die Quelle der Kontamination direkt erfasst und beseitigt werden. Problematisch kann jedoch die Zugänglichkeit des kontaminierten Bodens aufgrund von Bebauung, Tiefenlage oder Bodenaufbau sein. Insbesondere das Problem einer eventuellen Mobilisierung der Kontamination durch den direkten mechanischen Eingriff muss in jedem Fall ausgeschlossen werden. Letzteres kann zu einem hohen technischen Aufwand verbunden mit hohen Kosten führen.

In Situ Verfahren behandeln die Kontaminationen direkt am Ort des Vorliegens.

GRI 305: Emissionen 2021

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Unsere Organisation berechnete bisher alle Scope-1-3-CO₂-Emissionen mit der Nachhaltigkeits-Software 360report. Die Emissionsfaktoren, die 360report zugrunde lagen, stammten hauptsächlich von DEFRA (Department for Environment, Food and Rural Affairs), aber auch von GEMIS (Globales Emissions-Modell integrierter Systeme) und dem IFEU-Institut.



Im Folgenden werden die Ergebnisse der eingegebenen bzw. berechneten Scope-1 CO₂-Emissionen dargestellt.

Tabelle 27: Scope 1 CO₂e-Emissionen

<i>Emissionsquelle</i>	<i>t CO₂e</i>
Gesamt	669,8

305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

<i>Emissionsquelle</i>	<i>t CO₂e</i>	<i>Prozentwert (%)</i>
Gesamt	5.462,21	

305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Im Folgenden werden die Ergebnisse der eingegebenen bzw. berechneten Scope-3 CO₂-Emissionen dargestellt. Leider ist eine Berechnung durch die Insolvenz und Auflösung der 360report GmbH in diesem Jahr nicht mehr möglich gewesen. Wir arbeiten an einer Nachfolgelösung und schreiben in diesem Jahr die im letzten COP berichteten Zahlen ohne Veränderung fort.

Tabelle 30: Scope 3 CO₂e-Emissionen

<i>Emissionsquelle</i>	<i>t CO₂e</i>	<i>Prozentwert (%)</i>
Geschäftsreisen	556,3	0,47%
Papier	5,79	0,00%
Wasser	4,18	0,00%
Transporte durch Zulieferer	42.358,97	36,00%
Abfall	52,3	0,04%
Materialien	74.539	63,35%
Indirekte Emissionen durch Kraftstoff-und Energieverbrauch in Scope 1+2	140	0,12%
Gesamt	117.656,54	100,00%



GRI 306: Abwasser und Abfall 2021

306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode

In unserer Organisation fällt ungefährlicher und gefährlicher Abfall an. Dieser wird jeweils nach den lokalen Vorschriften von Fachbetrieben entsorgt und verwertet.

Für den größten Standort in Hamburg ergaben sich für 2020 folgende Zahlen (die Zahlen für 2021 lagen noch nicht vor):

- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 461,3 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 2.085,3 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 177,7 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß Abfallbilanz 2020 wurden die nachfolgenden Abfallströme separat erfasst und berücksichtigt:

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Bio- und Grünabfälle // Elektroaltgeräte // Farb- und Lackabfälle // Folien, Kunststoffe // Holz // Ölverunreinigte Betriebsmittel // Papier, Pappe, Kartonagen // Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung.

Tabelle 32: Art des ungefährlichen Abfalls nach Entsorgungsarten

<i>Abfallart</i>	<i>Menge (in t)</i>	<i>Entsorgungsart</i>	<i>Information zur Entsorgungsart</i>
Summe der ungefährlichen Abfälle	1.126,25	Müllverbrennung, Recycling	Organisatorische Vorgaben des Entsorgungsdienstleister

Tabelle 33: Gefährlicher Abfall nach Abfall- und Entsorgungsarten

<i>Abfallart</i>	<i>Menge (in t)</i>	<i>Entsorgungsart</i>	<i>Information zur Entsorgungsart</i>
Summe der gefährlichen Abfälle	41,09	Müllverbrennung (Massenverbrennung)	Informationen vom Entsorgungsdienstleister bereitgestellt



306-3 Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen

In unserer Organisation gab es keine Vorfälle, bei denen erhebliche umweltschädliche Substanzen ausgetreten sind.

306-5 Von Abwassereinleitungen und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer

Durch die Wassereinleitung der Organisation sind keine Gewässer erheblich betroffen.

GRI 307: Umwelt-Compliance 2021

307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Der Organisation wurden keine signifikanten Geldbußen oder nicht-monetäre Strafen auferlegt, aufgrund von Verstößen gegen Umweltgesetze oder -vorschriften.

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2021

308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

Unsere Organisation hat keine neuen Lieferanten anhand von Umweltkriterien überprüft.

308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Unsere Organisation hat noch keine Lieferanten in Bezug auf erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen überprüft. Das ist derzeit auch nicht geplant.

Im Rahmen von Lieferantenaudits haben wir aber u.a. Augenmerk auf Sauberkeit, Arbeitsbedingungen, Umweltfaktoren, Abfallmanagement.



Managementansatz zur Korruptionsbekämpfung

Verantwortungsbewusstsein und ethische Grundsätze prägen unser Geschäftsverhalten. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Regelungen ist zentraler Bestandteil unseres Handelns und war es schon immer, denn nur so können wir den Unternehmenswert nachhaltig steigern und unsere Reputation schützen.

In einem Verhaltenskodex, dem [LEHVOSS-Verhaltenskodex](#), hat LEHVOSS konzernweit für alle Mitarbeiter verbindlich geltende grundlegende Prinzipien und Regeln für deren Handeln festgelegt. Unser Verhaltenskodex umfasst Verpflichtungen zur Einhaltung des maßgeblichen Wettbewerbsrechts, zur Integrität im Geschäftsverkehr, zum Prinzip der Nachhaltigkeit und Produktverantwortung, zum Datenschutz, zur Einhaltung des Außenhandelsrechts, zur Trennung von beruflichen und privaten Interessen, zur ordnungsgemäßen Aktenführung und Finanzberichterstattung sowie zu fairen, respektvollen und diskriminierungsfreien Arbeitsbedingungen. Diese Verpflichtungen gelten innerhalb des Unternehmens, gegenüber externen Partnern und der Öffentlichkeit. Sie bilden den Rahmen für Entscheidungen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Der LEHVOSS-Verhaltenskodex wird sowohl im Intranet als auch auf unserer Website veröffentlicht und ist außerdem Teil eines Informationspakets, das neue Mitarbeiter bei ihrer Einstellung erhalten und unterschreiben. Er wird bei Einstellung und danach alle 3 Jahre im Rahmen einer eLearnings geschult.

Die Einführung eines webbasierten Whistleblowerverfahrens runden unsere Bemühungen zur Korruptionsbekämpfung ab. Dieser [Whistleblowerkanal steht jedem im Internet](#) in 5 Sprachen zur Verfügung und kann durch den folgenden QR-Code bequem erreicht werden:



205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Es wurden einige Betriebsstätten im Hinblick im Rahmen der internen Revision auf Korruptionsrisiken überprüft.



Tabelle 12: Auf Korruptionsrisiken überprüfte Betriebsstätten

<i>Anzahl der Betriebsstätten</i>	<i>Wert</i>
Gesamtzahl der Betriebsstätten	15
Überprüfte Betriebsstätten	4
Anteil der überprüften Betriebsstätten (in Prozent)	27%

205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

In unserer Organisation werden gruppenweit eLearning-Schulungen zur Korruptionsbekämpfung für alle neuen Mitarbeiter an allen Standorten durchgeführt und dann nach 3 Jahren aufgefrischt.

Unsere Organisation verfügt über Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung. Lieferanten und Dienstleister werden aufgefordert, unseren Verhaltenskodex zu unterzeichnen.

205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum gab es in unserer Organisation keine bestätigten Fälle von Korruption.

KONTAKT



Unternehmenszentrale

Lehmann&Voss&Co. KG
Alsterufer 19
20354 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 44 197 0
E-Mail: info@lehvoss.de